

Spiel-Nr. 7 Am 05.10.86 um 15:00 Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

Spfr Dinkelsbühl

(Platzmannschaft)

ESV Ansbach

(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 0:0

Endergebnis 1:2

Schiedsrichter:

Zuschauerzahl:

Mannschaftsaufstellung:

1. Mannschaft

Müller J

Früh G Beck J

Jammann R Pellmar R Beckers J

Michel Müller H Müller N Baumgärtner Holzer

Ersatzspieler: Holzer

Spielbericht: Tor: Müller H.

6116: Müller H., Beck J., Müller H.

10.11.11: Michel

Ret: Müller J.

Spfr Dinkelsbühl – ESV Ansbach-Eyb 1:2 (0:0). Im Spitzenduell der A-Klasse konnten beide Mannschaften nicht überzeugen. Das Spiel war über 90 Minuten von Hektik gekennzeichnet. Schiedsrichter Fickel, TSV Möttingen, war dem in keiner Weise gewachsen. Mit seinen Fehlentscheidungen und mit seinen kleinlichen Beanstandungen bei Einwürfen und Freistößen zog er sich den Unwillen der Zuschauer beider Mannschaften zu. In der 1. Halbzeit gab es keine Höhepunkte und keine nennenswerten Torchancen. Nach dem Wechsel versuchten beide Mannschaften, die Entscheidung herbeizuführen. Es wurde schneller gespielt, im Vordergrund stand jedoch der Kampf, es fehlte am spielerischen Aspekt. In der 52. Minute brachte die Dinkelsbühler Abwehr nach einem Eckball von Reinhold Meyer den Ball nicht aus dem Strafraum. Friedrich Haag nutzte das und schoß aus kurzer Distanz zum 1:0 ein. Dinkelsbühl wurde offensiver und die Gäste wurden in die eigene Hälfte gedrängt. Nach einem Freistoß für Ansbach aus 20 Meter, den der Dinkelsbühler Schlußmann Joachim Müller mit einer Glanzparade zur Ecke abwehrte, zeigte der Schiedsrichter dem Torhüter die rote Karte, vermutlich wegen Meckerns. Feldspieler Jürgen Beck hütete dann das Gehäuse. Dinkelsbühl kämpfte mit zehn Mann besser als mit der kompletten Mannschaft und schnürte die Gäste in deren Hälfte ein. In der Folgezeit hätte der Ausgleichstreffer fallen müssen, Torchancen waren genug vorhanden. Dinkelsbühl wechselte für Jürgen Michel Klaus Heberlein ein und die Ansbacher ersetzten Rainer Hüttlinger durch Jürgen Berger. Baumgärtner und zwei Minuten später Uwe Barnettke schossen knapp über das Tor. Sechs Minuten vor Schluß erhielt Dinkelsbühl einen Elfmeter zugesprochen. Auch diese Entscheidung kann man als zweifelhaft ansehen. Helmut Müller verwandelte zum Ausgleich. Alle hatten sich schon mit dem Unentschieden abgefunden, als in der 89. Minute die offensiv spielende Hintermannschaft von Dinkelsbühl bei einem gefährlichen Konter der Gäste nicht aufpaßte. Redlof bediente mit einem weiten Paß Holger Hofmann, der direkt aus 18 Meter abzog und das 2:1 erzielte. Ein kampfbetontes Spiel, das sicherlich zu einem besseren Niveau gefunden hätte, wenn es nicht unter solcher Hektik gestanden hätte. – Reserven 1:4.

Ansbach. Der ESV Ansbach-Eyb ist einfach nicht zu stoppen. Die Neumann-Truppe nahm auch die hohe Hürde bei den Spfr Dinkelsbühl mit 2:1 und führt damit weiterhin das Feld der A-Klasse Frankenhöhe an. Hartnäckigste Verfolger sind der TSV Bechhofen und der TSV Schnelldorf. Die Pinselstädter setzten sich beim TSV Neustadt überraschend klar mit 4:1 durch, während Schnelldorf auf eigenem Platz den TSV Dürrwangen mit 2:0 niederhielt. Vorjahressvizemeister TSC Neuendettelsau scheint nun endgültig Tritt gefaßt zu haben: In Schillingsfürst gewann er mit 2:0 und hat damit den Sprung ins Mittelfeld geschafft. Überhaupt trumpften die „Kellerkinder“ gestern mächtig auf: Leutershausen brachte gegen Langfurth den zweiten Saisonsieg unter Dach und Fach, der SV Ornbau punktete im Duell gegen den Nachbarn Arberg zum erstenmal in dieser Saison doppelt und auch das 2:2 der Mitteleschenbach in Wilburgstetten muß als Überraschung bezeichnet werden. Dennoch aber sind die Mitteleschenbach weiterhin unten dabei.

A-Klasse Frankenhöhe

Spfr Dinkelsbühl – ESV Ansbach-Eyb	1:2
TV Leutershausen – FC Langfurth	3:2
TSV Neustadt – TSV Bechhofen	1:4
SV Ornbau – SV Arberg	3:1
VfB Schillingsfürst – TSC Neuendettelsau	0:2
TSV Schnelldorf – TSV Dürrwangen	2:0
TSV Wilburgstetten – DJK Mitteleschenbach	2:2
1. ESV Ansbach-Eyb	8 5 2 1 14:10 12:4
2. TSV Bechhofen	7 4 3 0 17:9 11:3
3. TSV Schnelldorf	7 4 2 1 14:7 10:4
4. TSV Wilburgstetten	7 3 3 1 15:8 9:5
5. Spfr Dinkelsbühl	7 4 0 3 17:13 8:6
6. TSV Dürrwangen	8 2 4 2 16:14 8:8
7. FC Langfurth	7 2 3 2 14:12 7:7
8. TSV Langenfeld	7 2 3 2 10:14 7:7
9. TSV Neustadt	8 3 1 4 9:15 7:9
10. TSC Neuendettelsau	7 3 0 4 16:15 6:8
11. SV Ornbau	7 1 4 2 12:13 6:8
12. TV Leutershausen	8 2 2 4 10:19 6:10
13. DJK Mitteleschenbach	8 1 3 4 12:14 5:11
14. VfB Schillingsfürst	8 1 3 4 14:19 5:11
15. SV Arberg	8 1 3 4 13:21 5:11